



Brüder-Grimm-Schule Im Sande 21 30926 Seelze

Brüder-Grimm-Schule Letter

- Grundschule -

Im Sande 21

30926 Seelze

Tel.: 0511 402856

E-Mail: [bgs-letter@htp-tel.de](mailto:bgs-letter@htp-tel.de)

Homepage: <https://wordpress.nibis.de/bgs/>

Letter, Februar 2022

## **Grundsätze zum Umgang mit Hausaufgaben**

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Der Bezug zum Unterricht muss für sie klar erkennbar sein.

Sie dienen der Übung, Anwendung und Sicherung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischen Techniken.

Sie können aber auch der Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte und -abschnitte dienen.

Oder sie zielen auf die Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen.

Sie können sowohl in der Art als auch im Umfang differenziert gestellt werden. Die Differenzierung erfolgt nach Belastbarkeit, Konzentrationsfähigkeit, feinmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kognition.

Sie ergeben sich aus dem Unterricht und müssen so gestellt werden, dass die Schülerinnen und Schüler sie in der Regel selbstständig erarbeiten können.

Sie werden im Unterricht besprochen, sodass die Schülerinnen und Schüler sie selbstständig anfertigen können.

Eltern dürfen bei Problemen nicht die Hausaufgaben für das Kind machen, da so die Leistung des Kindes nicht beurteilt werden kann. Hausaufgaben muss das Kind selbst erledigen. Sie sind wichtig, um das Kind zur Selbstständigkeit und zur Verantwortungsübernahme zu erziehen. Dies sollte auch auf Elternabenden besprochen werden.

Eine Überprüfung und Würdigung der Hausaufgaben findet täglich statt. Ein Stempel oder ein Haken zeigt an, dass die Lehrkraft die Hausaufgabe auf Vollständigkeit hin überprüft hat. Die Unterschrift durch das Kürzel der Lehrkraft weist darauf hin, dass die Hausaufgabe genau kontrolliert wurde.

Fehler in den Hausaufgaben geben zu erkennen, wo die Schülerin oder der Schüler noch Schwierigkeiten hat. Eltern sollten Rückmeldung geben, wenn sie bei der Erledigung der Hausaufgaben Probleme bemerken.

Für die regelmäßige Erledigung der Hausaufgaben sind sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern verantwortlich.

Fehlen die Hausaufgaben aus bestimmten Gründen (Arzttermin o.ä.), müssen die Eltern eine schriftliche Entschuldigung abgeben. Fehlt eine

Schülerin oder ein Schüler über einen längeren Zeitraum in der Schule, werden individuelle Absprachen mit den Eltern getroffen.

Werden Hausaufgaben häufig vergessen, muss die Schülerin oder der Schüler ihren/ seinen Schulplaner der Lehrkraft abgeben, der dann kontrolliert, ob die Aufgaben korrekt eingetragen wurden. Die Lehrkraft kann auch durch ihre Unterschrift den Eltern signalisieren, dass alle Aufgaben eingetragen wurden. Vergisst eine Schülerin oder ein Schüler häufig ihre/ seine Hausaufgaben, erhält er/sie auch die Möglichkeit, diese in den großen Pausen nachzuholen.

Fehlende Hausaufgaben notiert die Lehrkraft schriftlich mit Angabe von Datum und Fach. Die Schülerin oder der Schüler muss sie am Folgetag unaufgefordert vorzeigen.

In den Klassen 1 und 2 werden Hausaufgaben in den Lehrgängen Schreiben, Lesen und Mathematik angefertigt, in den Klassen 3 und 4 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht sowie Englisch. Zudem können Hausaufgaben in den anderen Fächern aufgegeben werden.

Die sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben wird bei der Gesamtbeurteilung der Schülerinnen und Schüler angemessen berücksichtigt.

Der Zeitaufwand zur Erledigung der Hausaufgaben sollte in der Regel 30 Minuten nicht überschreiten.

Hausaufgaben sollen in der Regel täglich (von Montag bis Donnerstag) aufgegeben werden.

Von Freitag zu Montag gibt es keine neuen Hausaufgaben auf, auch nicht über die Ferien.

Von Freitag zu einem anderen Wochentag sind Hausaufgaben möglich.

Hausaufgaben werden im Klassenraum am Whiteboard oder Smartboard visualisiert. Dadurch können die in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte die Menge der Aufgaben aufeinander abstimmen.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen genug Zeit, die Hausaufgaben abzuschreiben. In Klasse 1 können Symbole die Hausaufgabe kennzeichnen, statt dass sie abgeschrieben werden. Die Hausaufgaben schreiben die Schülerinnen und Schüler in ihren Schulplaner. In diesen können die Eltern ggf. vorkommende Schwierigkeiten oder Fragen bei der Erledigung der Hausaufgaben reinschreiben.

Auf Elternabenden werden die Eltern über die Grundsätze zum Umgang mit Hausaufgaben informiert. Unter besonderen Umständen können in Einzelgesprächen spezielle Absprachen für Schülerinnen und Schüler getroffen werden.